



und Erden. . .	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		-	-
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden. . .	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung.		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke.		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . . .		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	10	x	9 609 047	5	1394	auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1395	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
oren,					1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
g.	12	x	495 480	26	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	42	x	1 211 722	36	1398	daraus (ohne Bekleidung).	kg	12	49 308 780
					1399	Technische Textilien		65	x
	11		2 885 581	30	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
	4		97 467	16	141	Bekleidung	49		x
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	4	x	85 542 600	10	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	26	x	577 201	19	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	13	x	460 971	42	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung			
	508	x	3 186 592	26	1415	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	55				1416	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	2				1417	Wäsche.		11	x
	7			30	1418	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
	41		605 557 331	26	1419	Pelzwaren		-	-
	11		124 048 886	17	1420	Strumpfwaren.		4	x
	24	x	474 688	18	1421	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4	
	24	x	465 843		1422	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
ereitungen,					1423	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
n oder zum					1424	Leder und Lederwaren		33	x
einem Inhalt	2			17	1425	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		4	x
	61	x	786 590	12	1426	und gefärbte Felle		16	x
	29	x	453 031		1427	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		13	x
ereitet					1428	Schuhe			
	26				1429	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
Güter-						abteilung			

Statistische Berichte

Viehhaltungen und Viehbestände in Nordrhein-Westfalen am 1. März 2013



Viehhaltungen und Viehbestände in Nordrhein-Westfalen am 1. März 2013

**Bestell-Nr. C323 2013 51
(Kennziffer C III – 3j/13)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Dezember 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
 Grafiken	
Entwicklung der Haltungen und Bestände 1991 – 2013	
– Viehhaltungen und Großvieheinheiten	6
– Rinder	6
– Milchkühe	6
– Schweine	7
– Zuchtsauen	7
– Legehennen	7
 Tabellenteil	
1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1991 – 2013	8
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern und Rinderbestände am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken	9
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinen und Schweinebestände am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken ..	10
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafen und Schafbestände am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken	10
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einhufern und Einhuferbestände sowie landwirtschaftliche Betriebe mit Ziegen und Ziegenbestände am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken	11
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügel und Geflügelbestände am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken	12
7. Durchschnittlicher Viehbestand je Haltung am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken	13
8. Viehbesatz je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken	14

Abkürzungen

BGBI..	= Bundesgesetzblatt
d. h.	= das heißt
einschl.	= einschließlich
ha	= Hektar
LF.	= landwirtschaftlich genutzte Fläche
LZ.	= Landwirtschaftszählung
sog.	= sogenannten

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Wie im Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) vorgesehen, wurde im Jahr 2013 eine repräsentative Agrarstrukturenerhebung durchgeführt. Die Agrarstrukturenerhebung erfolgte bis einschließlich 2007 zweijährlich und seit 2010 in dreijährlichem Rhythmus. Neben Angaben zur Bodennutzung, den Arbeitskräften und weiteren Strukturmerkmalen, war auch eine allgemeine Viehzählung Bestandteil dieser Erhebung.

Viehzählungen weisen als Bestandserhebungen immer die Viehbestände zu einem bestimmten Stichtag nach. Im Rahmen der Agrarstrukturenerhebung erfolgte zum Stichtag 1. März 2013 eine Erfassung der Bestände an Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen, Geflügel und Einhufern. Die Viehbestandserhebung der Rinder ist eine Sekundärstatistik. Angaben über Rinder sind nicht Bestandteil des Fragebogens, sondern werden aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT-Datenbank) übernommen. Diese Daten werden den landwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen der statistischen Aufbereitung einzelbetrieblich zugeordnet.

Zum Erfassungsbereich gehören seit der Landwirtschaftszählung 2010 landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 5 Hektar oder mit bestimmten Mindesterzeugungseinheiten. Für reine Viehhaltungsbetriebe gilt, dass bei weniger als 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche mindestens eine der folgenden Mindesterzeugungseinheiten erreicht werden muss:

- 10 Rinder,
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen,
- 20 Schafe,
- 20 Ziegen,
- 1 000 Stück Geflügel.

Im Hinblick auf die Abschneidegrenzen sind die Ergebnisse aus der Agrarstrukturenerhebung 2013 und aus der Landwirtschaftszählung 2010 miteinander vergleichbar. Dies gilt auch für die verwendeten Berechnungsvorschriften. Für Vergleiche mit Erhebungsdaten vor 2010 trifft dies nicht zu, da bis zum Jahr 2007 deutlich niedrigere Erfassungsgrenzen existierten. Um dennoch eine weitgehende Vergleichbarkeit zu ermöglichen, wurden die Einzelmateriale der Landwirtschaftszählungen 1991 und 1999, der Agrarberichterstattung 1995 sowie der Agrarstrukturenerhebungen 2003 und 2007 mittels der aktuellen Abschneidegrenzen neu aufbereitet. Die betreffenden Ergebnisse sind in Tabelle 1 sowie in den Verlaufsgrafiken dieses Statistischen Berichtes dargestellt.

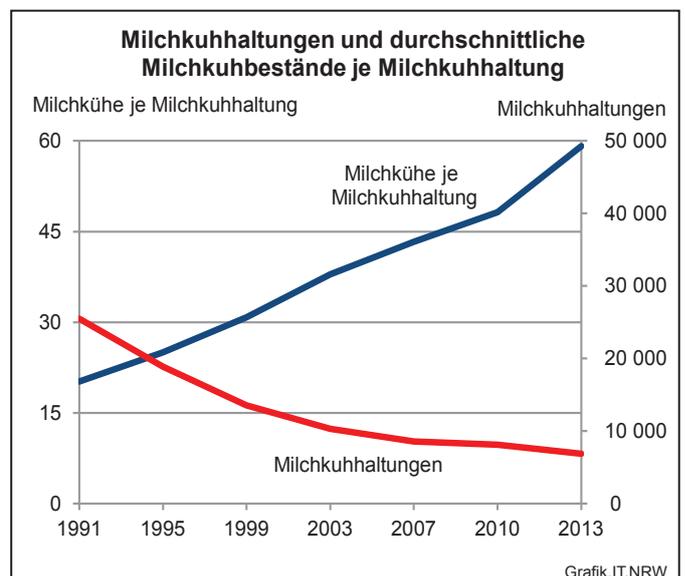
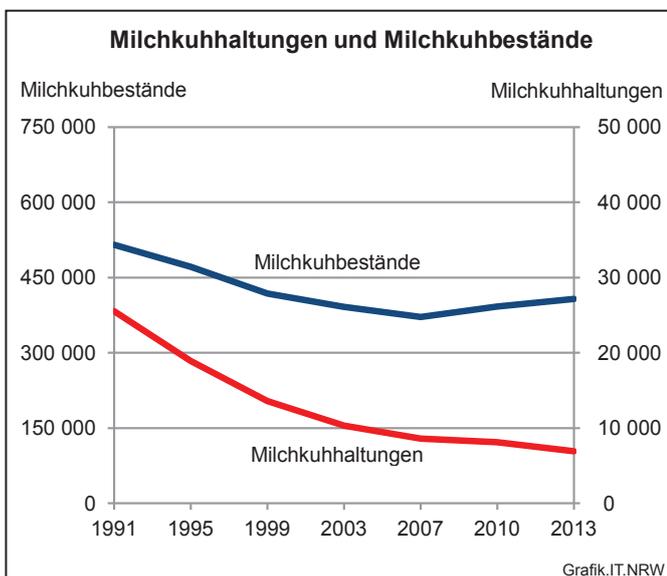
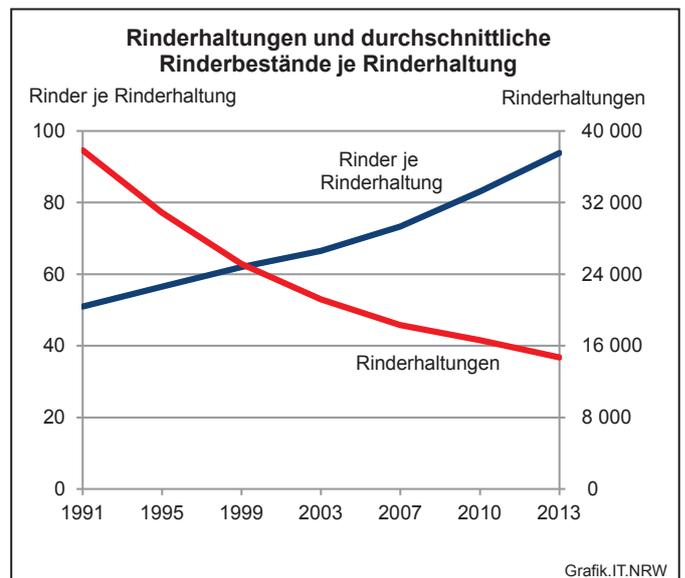
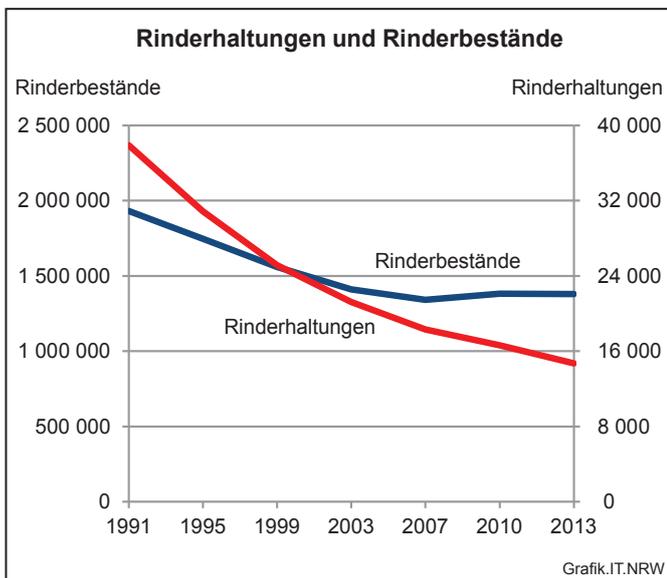
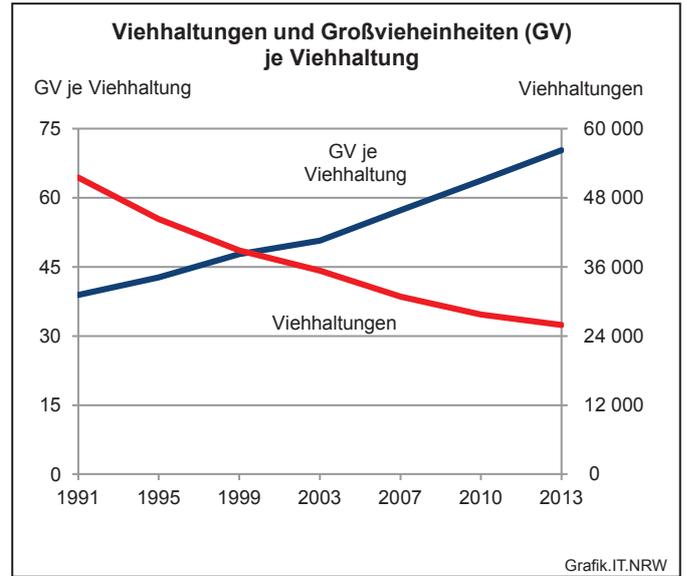
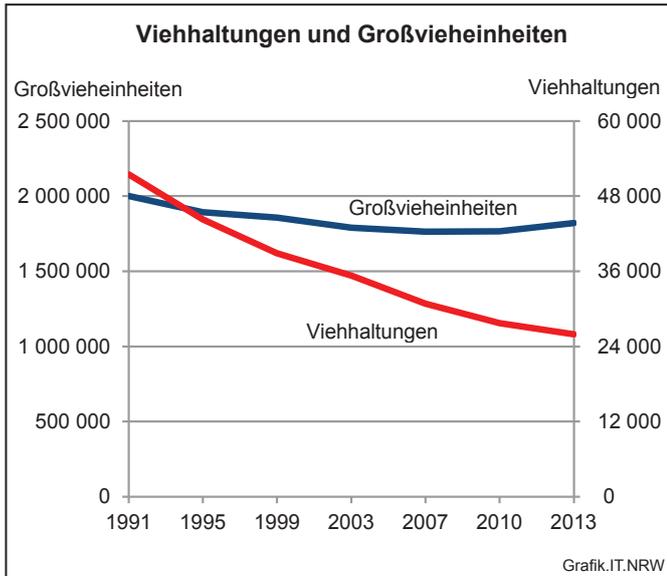
Rinder- und Schweinebestände werden ebenfalls zweimal jährlich (Stichtag 3. Mai und 3. November) im Rahmen der Viehbestanderhebung Rinder bzw. Schweine erhoben, die Schafbestände einmal jährlich (Stichtag 3. November) im Rahmen der Viehbestandserhebung Schafe. Die Ergebnisse aus der Agrarstrukturenerhebung und aus den eigenständigen Einzelerhebungen sind nur eingeschränkt vergleichbar. Neben den abweichenden Stichtagen gibt es auch Unterschiede hinsichtlich der Erfassungsgrenzen.

Die Statistik der Viehzählungen lässt in zeitlicher Hinsicht eingeschränkte Vergleiche ab 1950 zu. Die Einschränkungen resultieren aus den oben geschilderten Änderungen. Regionale Vergleiche sind ebenfalls möglich. Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse zwischen den Bundesländern sowie (bis 2000) zwischen dem früherem Bundesgebiet und den neuen Bundesländern (einschl. Berlin-Ost) vergleichbar. Sogar auf internationaler, europäischer Ebene ist trotz nationaler Unterschiede in der Erhebungsmethodik die Vergleichbarkeit gewährleistet.

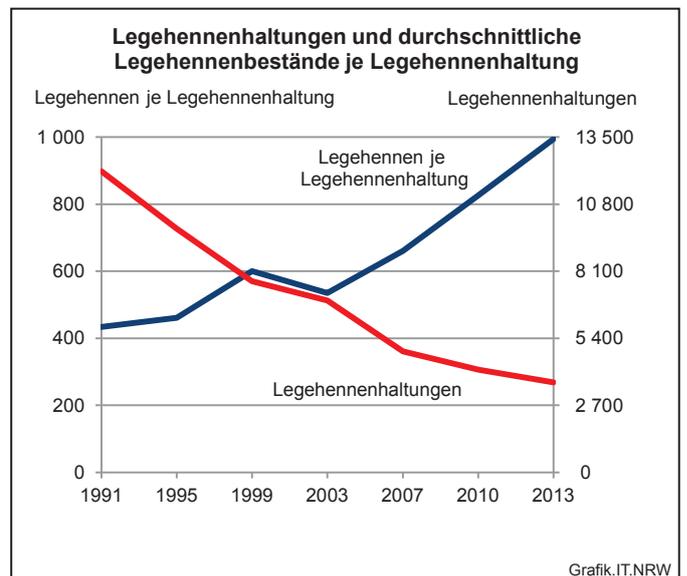
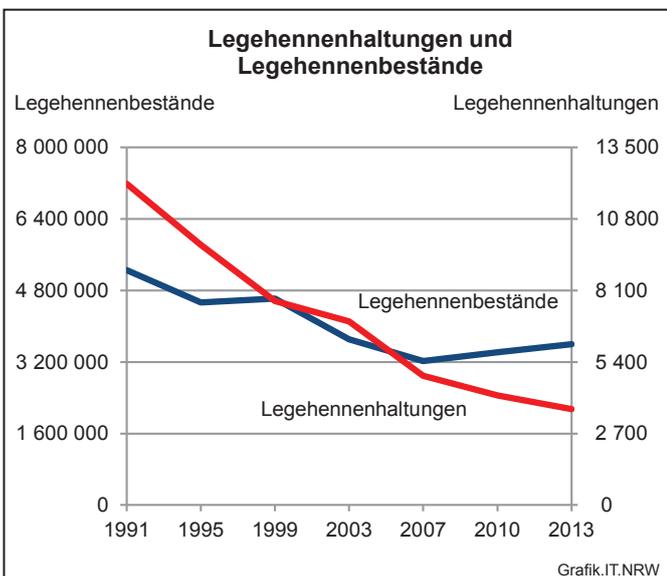
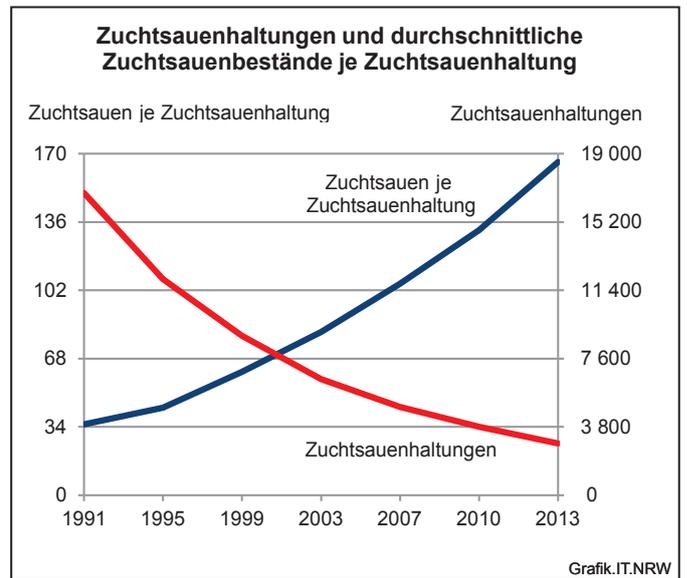
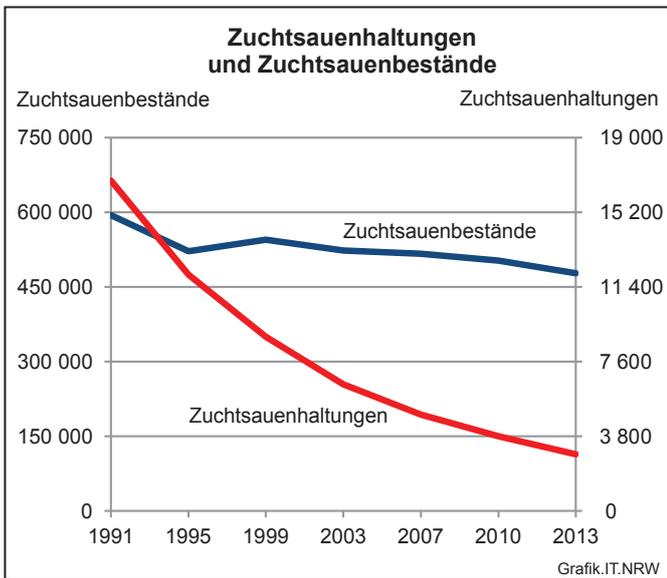
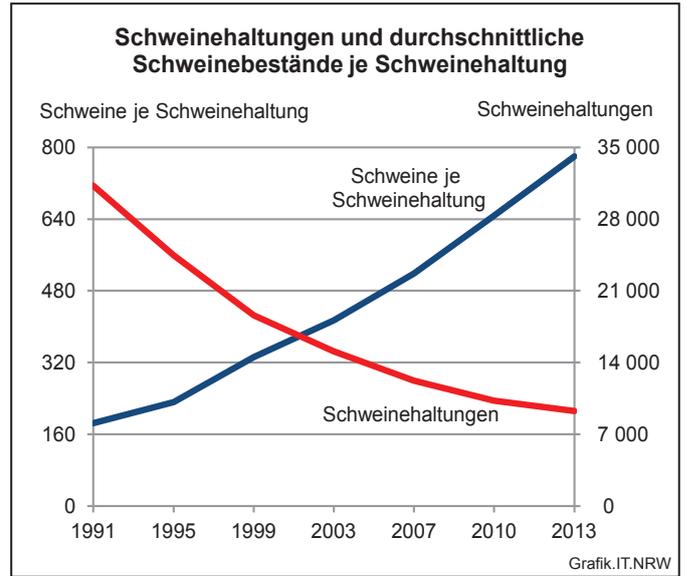
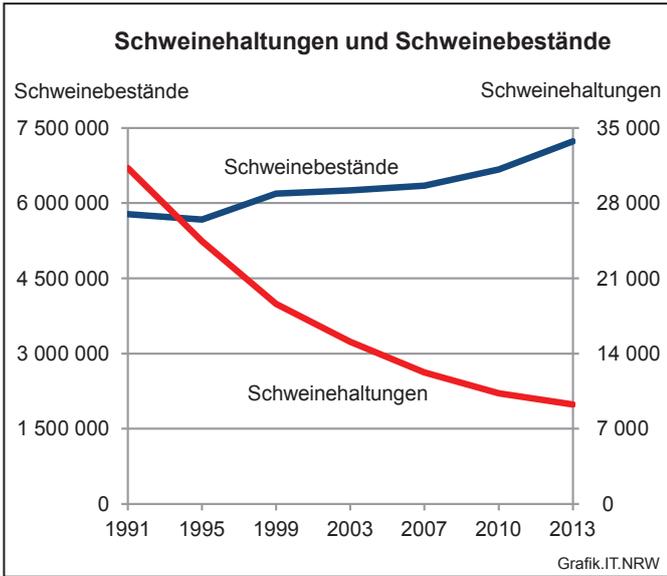
Die Hauptnutzer der gewonnenen Informationen über die Zusammensetzung der Viehbestände und deren Entwicklung im Zeitvergleich sind in Nordrhein-Westfalen die Landesregierung mit ihren Ministerien, die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, die Fachverbände sowie Wissenschaft und Forschung.

Einen ergänzenden Überblick zu allen Aspekten dieser Erhebung gibt ein Qualitätsbericht zur Agrarstrukturenerhebung 2013 des Statistischen Bundesamtes. Dieser findet sich unter <http://www.destatis.de> im Bereich Publikationen/Qualitätsberichte/Land- und Forstwirtschaft.

Entwicklung der Haltungen und Bestände 1991 – 2013



Noch: Entwicklung der Haltungen und Bestände 1991 – 2013



1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 1991 – 2013*)

Merkmal	1991	1995	1999	2003	2007	2010	2013
Betriebe mit Viehhaltung insgesamt	51 500	44 310	38 879	35 318	30 809	27 721	25 938
Großvieheinheiten insgesamt – je Viehhaltung	2 001 967 38,9	1 894 003 42,7	1 856 610 47,8	1 789 011 50,7	1 764 742 57,3	1 765 571 63,7	1 822 375 70,3
Betriebe mit Rinderhaltung darunter mit Milchkuhhaltung	37 862 25 499	30 872 18 887	25 141 13 564	21 210 10 327	18 305 8 574	16 610 8 137	14 699 6 894
Rinder insgesamt davon	1 930 092	1 744 960	1 557 930	1 411 183	1 340 899	1 380 823	1 378 126
Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr alt	744 011	641 018	539 853	476 543	453 055	480 581	477 464
Rinder, 1 bis 2 Jahre alt	515 738	467 568	419 008	373 141	357 402	357 248	364 765
Rinder, 2 Jahre und älter davon	670 343	636 374	599 069	561 499	530 442	542 994	535 897
männliche Rinder	28 709	23 333	30 798	23 390	21 609	11 298	8 368
Färsen	75 824	72 408	76 920	72 229	65 550	74 291	65 366
Milchkühe	515 187	471 603	418 077	391 135	371 673	392 466	407 514
sonstige Kühe	50 623	69 030	73 274	74 745	71 610	64 939	54 649
Rinder je Rinderhaltung	51,0	56,5	62,0	66,5	73,3	83,1	93,8
Milchkühe je Milchkuhhaltung	20,2	25,0	30,8	37,9	43,3	48,2	59,1
Betriebe mit Schweinehaltung darunter mit Zuchtsauenhaltung	31 264 16 816	24 468 12 012	18 623 8 862	15 102 6 445	12 240 4 904	10 299 3 808	9 268 2 878
Schweine insgesamt davon	5 778 063	5 671 293	6 190 802	6 254 793	6 349 826	6 669 884	7 230 282
Ferkel	1 515 572	1 464 238	1 631 955	1 635 910	1 422 365	1 966 561	2 115 417
Zuchtsauen	593 865	521 930	544 556	523 187	516 252	502 438	477 600
übrige Schweine	3 668 626	3 685 125	4 014 291	4 095 696	4 411 209	4 200 885	4 637 264
Schweine je Schweinehaltung	184,8	231,8	332,4	414,2	518,8	647,6	780,1
Zuchtsauen je Zuchtsauenhaltung	35,3	43,5	61,4	81,2	105,3	131,9	165,9
Betriebe mit Schafhaltung	4 263	3 694	3 572	3 399	2 863	2 299	2 147
Schafe insgesamt – je Schafhaltung	167 112 39,2	177 740 48,1	229 268 64,2	217 439 64,0	194 659 68,0	136 833 59,5	146 942 68,4
Betriebe mit Hühnerhaltung darunter mit Legehennenhaltung	13 141 12 115	10 642 9 814	8 335 7 693	7 553 6 925	5 313 4 872	4 426 4 141	4 025 3 620
Hühner insgesamt darunter Legehennen	9 291 724 5 251 134	8 398 024 4 526 137	9 349 472 4 614 317	9 401 962 3 704 631	8 509 781 3 218 852	10 005 364 3 418 408	11 524 343 3 598 316
Hühner je Hühnerhaltung	707,1	789,1	1 121,7	1 244,8	1 601,7	2 260,6	2 863,2
Legehennen je Legehennenhaltung	433,4	461,2	599,8	535,0	660,7	825,5	994,0
Betriebe mit Mastgeflügelhaltung ¹⁾	3 348	3 057	1 962	2 115	1 448	1 167	1 085
Mastgeflügel zusammen – je Mastgeflügelhaltung	1 018 752 304,3	1 280 388 418,8	1 366 809 696,6	1 706 616 806,9	1 566 150 1 081,6	1 735 680 1 487,3	1 835 527 1 691,7

*) Zur Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Abschneidegrenzen zur Festlegung der Auskunftspflicht deutlich angehoben. Zur Vergleichbarkeit wurden die Ergebnisse der übrigen Jahre mit den neuen Abschneidegrenzen neu berechnet. Die Zahlen für die Jahre 1991 – 2007 stimmen deshalb nicht mit den ursprünglich veröffentlichten Ergebnissen überein. – 1) Enten, Gänse und Truthühner

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern und Rinderbestände am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinderhaltungen		Rinder		
		insgesamt	darunter Milchkuhhaltungen	insgesamt	davon	
					Milchkühe	sonstige Kühe
100 000	Regierungsbezirk Düsseldorf	1 815	1 157	253 947	99 811	7 900
300 000	Regierungsbezirk Köln	2 428	1 322	206 790	82 752	12 608
500 000	Regierungsbezirk Münster	4 354	1 849	503 142	96 851	8 074
700 000	Regierungsbezirk Detmold	2 891	1 234	213 996	61 722	9 945
900 000	Regierungsbezirk Arnsberg	3 210	1 332	200 251	66 379	16 123
	Nordrhein-Westfalen	14 699	6 894	1 378 126	407 514	54 649

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern und Rinderbestände am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder								
		noch: davon								
		Kälber und Jungrinder bis unter 1 Jahr			Rinder 1 bis unter 2 Jahre			Rinder 2 Jahre und älter		
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
100 000	Regierungsbezirk Düsseldorf	68 851	25 457	43 394	60 516	19 560	40 956	16 870	1 536	15 334
300 000	Regierungsbezirk Köln	50 066	13 616	36 450	44 446	9 022	35 424	16 919	1 753	15 165
500 000	Regierungsbezirk Münster	226 374	175 565	50 808	155 404	109 968	45 436	16 440	2 265	14 175
700 000	Regierungsbezirk Detmold	72 477	40 692	31 785	58 695	29 464	29 230	11 157	1 393	9 764
900 000	Regierungsbezirk Arnsberg	59 696	25 420	34 277	45 705	15 298	30 406	12 348	1 420	10 928
	Nordrhein-Westfalen	477 464	280 751	196 714	364 765	183 313	181 452	73 733	8 368	65 366

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinen und Schweinebestände am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Schweinehaltungen		Schweine			
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon		
					Ferkel	Zuchtsauen	andere Schweine ¹⁾
100 000	Regierungsbezirk Düsseldorf	744	256	585 982	202 182	44 239	339 561
300 000	Regierungsbezirk Köln	199	81	71 212	21 301	4 436	45 475
500 000	Regierungsbezirk Münster	4 965	1 616	4 300 048	1 290 739	292 183	2 717 126
700 000	Regierungsbezirk Detmold	2 224	652	1 541 631	397 319	94 280	1 050 032
900 000	Regierungsbezirk Arnsberg	1 137	272	731 408	203 877	42 462	485 069
	Nordrhein-Westfalen	9 268	2 878	7 230 282	2 115 417	477 600	4 637 264

1) Jung- und Mastschweine ab 20 kg Lebendgewicht sowie Eber

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafen und Schafbestände am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Schafhaltungen	Schafe					
			insgesamt	Schafe unter 1 Jahr	davon			Schafböcke, Hammel und andere Schafe
					Mutterschafe			
					zusammen	Milchschafe	andere Mutterschafe	
100 000	Regierungsbezirk Düsseldorf	215	20 767	6 354	13 598	37	13 561	816
300 000	Regierungsbezirk Köln	368	36 551	9 395	25 984	195	25 789	1 171
500 000	Regierungsbezirk Münster	582	17 817	6 252	10 408	368	10 040	1 157
700 000	Regierungsbezirk Detmold	480	35 816	12 172	22 759	913	21 846	885
900 000	Regierungsbezirk Arnsberg	502	35 990	11 364	23 731	295	23 436	895
	Nordrhein-Westfalen	2 147	146 942	45 537	96 480	1 808	94 672	4 925

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einhufern*) und Einhuferbestände sowie landwirtschaftliche Betriebe mit Ziegen und Ziegenbestände am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Einhuferhaltungen	Einhufer	Ziegenhaltungen	Ziegen		
					insgesamt	davon	
						weibliche Ziegen zur Zucht	andere Ziegen
100 000	Regierungsbezirk Düsseldorf	1 021	15 992	69	1 278	961	317
300 000	Regierungsbezirk Köln	1 289	20 615	118	1 348	1 005	343
500 000	Regierungsbezirk Münster	1 662	17 268	186	1 592	771	821
700 000	Regierungsbezirk Detmold	1 275	13 301	148	1 676	1 378	298
900 000	Regierungsbezirk Arnsberg	1 484	16 400	209	1 485	901	583
	Nordrhein-Westfalen	6 731	83 576	729	7 378	5 016	2 362

*) Pferde, Esel, Maultiere

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügel und Geflügelbestände am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Hühnerhaltungen		Hühner			
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	davon		
					Junghennen	Legehennen	Masthühner und -hähne
100 000	Regierungsbezirk Düsseldorf	490	449	859 053	65 182	484 330	309 541
300 000	Regierungsbezirk Köln	521	479	787 312	65 524	520 847	200 942
500 000	Regierungsbezirk Münster	967	844	5 090 095	907 822	1 396 812	2 785 461
700 000	Regierungsbezirk Detmold	1 131	988	3 594 502	1 529 170	727 909	1 337 424
900 000	Regierungsbezirk Amsberg	917	859	1 193 381	172 453	468 418	552 510
	Nordrhein-Westfalen	4 025	3 620	11 524 343	2 740 151	3 598 316	5 185 876

Noch: 6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügel und Geflügelbestände am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Gänsehaltungen	Gänse	Enten		Truthühnerhaltungen	Truthühner
				Entenhaltungen	Enten		
100 000	Regierungsbezirk Düsseldorf	236	13 785	70	1 876	46	520 533
300 000	Regierungsbezirk Köln	105	1 529	124	936	21	112 903
500 000	Regierungsbezirk Münster	171	10 746	115	35 698	61	407 322
700 000	Regierungsbezirk Detmold	138	62 697	92	164 230	19	152 866
900 000	Regierungsbezirk Amsberg	104	4 186	104	2 947	33	343 272
	Nordrhein-Westfalen	753	92 943	505	205 687	180	1 536 897

7. Durchschnittlicher Viehbestand je Haltung am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Auf eine Haltung entfielen					
		Rinder		Schweine		Schafe	Einhufer ¹⁾
		insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen		
100 000	Regierungsbezirk Düsseldorf	139,9	86,3	787,6	172,8	96,6	15,7
300 000	Regierungsbezirk Köln	85,2	62,6	357,8	54,8	99,3	16,0
500 000	Regierungsbezirk Münster	115,6	52,4	866,1	180,8	30,6	10,4
700 000	Regierungsbezirk Detmold	74,0	50,0	693,2	144,6	74,6	10,4
900 000	Regierungsbezirk Amsberg	62,4	49,8	643,3	156,1	71,7	11,1
	Nordrhein-Westfalen	93,8	59,1	780,1	165,9	68,4	12,4

1) Pferde, Esel, Maultiere

Noch: 7. Durchschnittlicher Viehbestand je Haltung am 1. März 2013 nach Regierungsbezirken

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Auf eine Haltung entfielen					
		Ziegen	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner
			insgesamt	darunter Legehennen			
100 000	Regierungsbezirk Düsseldorf	18,5	1 753,2	1 078,7	58,4	26,8	11 315,9
300 000	Regierungsbezirk Köln	11,4	1 511,2	1 087,4	14,6	7,5	5 376,3
500 000	Regierungsbezirk Münster	8,6	5 263,8	1 655,0	62,8	310,4	6 677,4
700 000	Regierungsbezirk Detmold	11,3	3 178,2	736,8	454,3	1 785,1	8 045,6
900 000	Regierungsbezirk Amsberg	7,1	1 301,4	545,3	40,3	28,3	10 402,2
	Nordrhein-Westfalen	10,1	2 863,2	994,0	123,4	407,3	8 538,3

**8. Viehbesatz je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) am 1. März 2013
nach Regierungsbezirken**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Auf 100 ha LF entfielen					
		Rinder		Schweine		Schafe	Einhufer ¹⁾
		insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen		
100 000	Regierungsbezirk Düsseldorf	118,0	46,4	272,2	20,6	9,6	7,4
300 000	Regierungsbezirk Köln	71,4	28,6	24,6	1,5	12,6	7,1
500 000	Regierungsbezirk Münster	130,7	25,2	1 116,9	75,9	4,6	4,5
700 000	Regierungsbezirk Detmold	65,9	19,0	475,0	29,0	11,0	4,1
900 000	Regierungsbezirk Amsberg	80,5	26,7	294,1	17,1	14,5	6,6
	Nordrhein-Westfalen	94,2	27,9	494,2	32,6	10,0	5,7

1) Pferde, Esel, Maultiere

**Noch: 8. Viehbesatz je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) am 1. März 2013
nach Regierungsbezirken**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Auf 100 ha LF entfielen					
		Ziegen	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner
			insgesamt	darunter Legehennen			
100 000	Regierungsbezirk Düsseldorf	0,6	399,1	225,0	6,4	0,9	241,8
300 000	Regierungsbezirk Köln	0,5	272,0	179,9	0,5	0,3	39,0
500 000	Regierungsbezirk Münster	0,4	1 322,2	362,8	2,8	9,3	105,8
700 000	Regierungsbezirk Detmold	0,5	1 107,5	224,3	19,3	50,6	47,1
900 000	Regierungsbezirk Amsberg	0,6	479,8	188,3	1,7	1,2	138,0
	Nordrhein-Westfalen	0,5	787,7	245,9	6,4	14,1	105,0